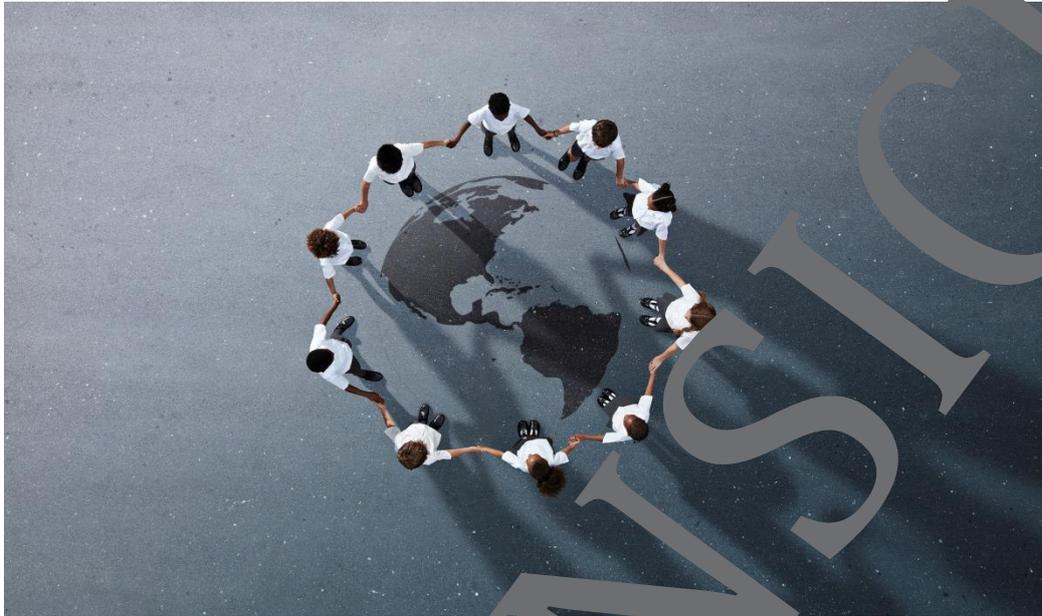


Lehrerwissen A-Z

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Was Sie als Lehrkraft tun können

Alexander Scheuerer, Schulentwicklungsexperte und -berater



© Klaus Vedfelt/DigitalVision

Wenn Sie morgens beim Frühstück die Zeitung aufschlagen, dann finden Sie regelmäßig Informationen zum Thema Klimaveränderung und Umweltzerstörung. Sie werden jüngst in Hamburg die Leser mit der Headline konfrontiert „Der Klimawandel bedroht Hamburg. Forscher alarmiert. Die nächsten Jahre entscheiden darüber, ob das Abschmelzen der Antarktis und die Überflutung von Metropolen abgewendet werden kann“ (Hamburger Abendblatt, 24. Sept. 2020). Die vom Menschen gemachte Klimaveränderung und Umweltzerstörung ist nicht mehr zu leugnen und längst in unserem Alltag angekommen. Ein Grund, sich zu überlegen, welchen Beitrag Schule und Unterricht für eine nachhaltige Lebensweise leisten kann. Dazu einige Ideen und Anregungen.

1. Agenda 2030: 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt

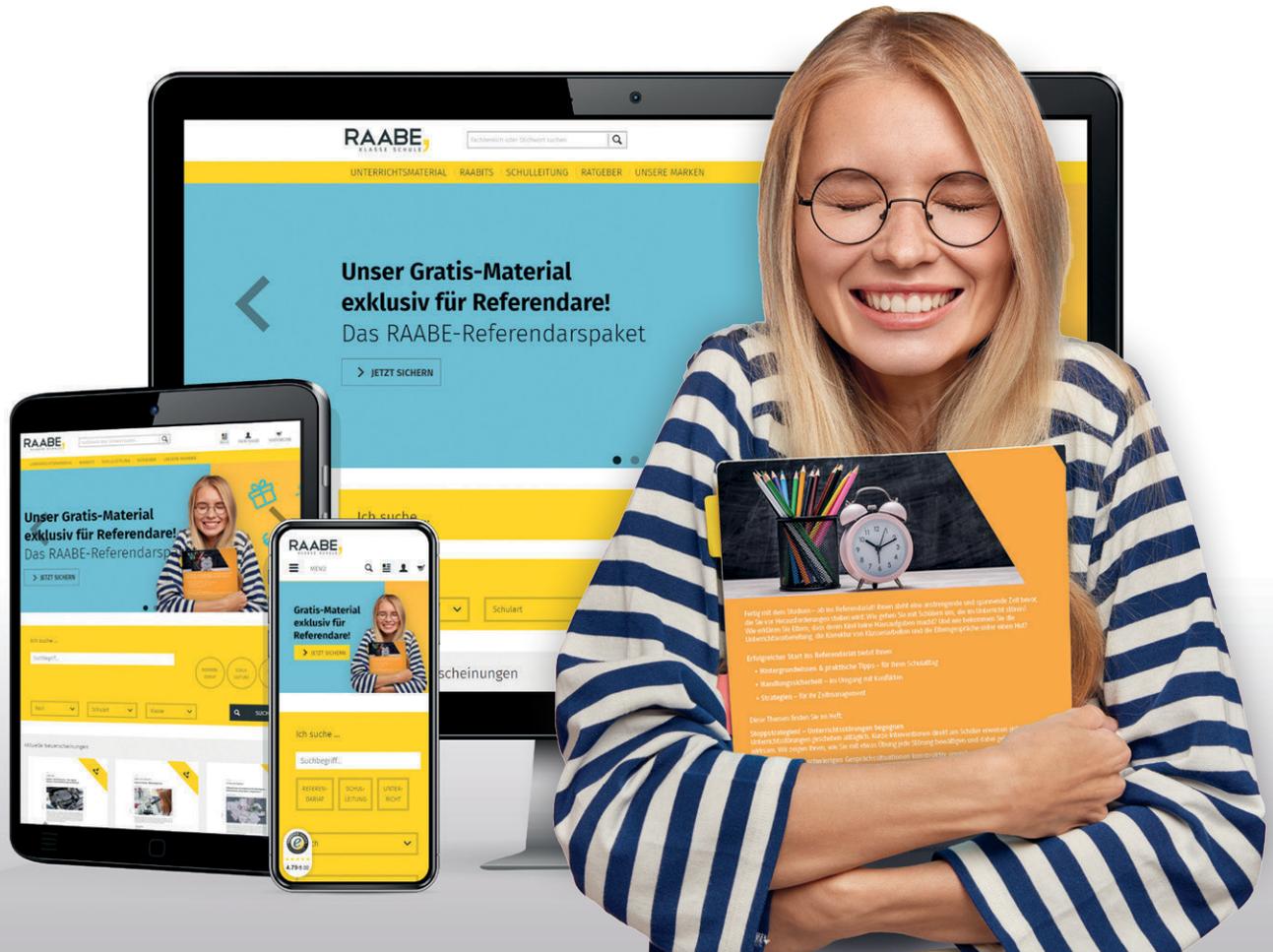
Die Agenda 2030 ist ein guter Einstieg sich mit gegenwärtigen und zukünftigen Fragen unserer Welt im Unterricht zu beschäftigen. Die Vereinten Nationen verabschiedeten 2015 einstimmig die Agenda 2030, deren Herzstück aus **17 Nachhaltigkeitsentwicklungszielen** besteht. Die Agenda 2030 oder auch Global Goals (genauer: Sustainable Development Goals, auch SDGs) verkörpern eine universelle Gültigkeit aus, die für alle Länder und Menschen gelten sollen.



(Abbildung: <https://www.bundesregierung.de> > Nachhaltigkeitspolitik, abgerufen am 28.11.2021)

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de